



Niederschrift

über die

18. Gemeinderatssitzung

am: 26.03.2024
Beginn: 19:00 Uhr

im: Gemeindeamt Stumm
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Ing. Franz Kolb
Mag. (FH) Hans Peter Hollaus
Markus Als
Georg Wechselberger
Dipl. –Ing. Dr. techn. Michael Möderl
Jaqueline Eberl
Robert-Anton Steiner
Lukas Stiegler
Mag. phil. Julia Ruech
Anna Bichler
Hans Peter Fasching
Mag. Eva Hollaus
Ludwig Glaser

abwesend von 20:00 Uhr bis 20:25 Uhr
Vertretung für Andreas Kohlhuber

Vertretung für Patrick Höllwarth
Vertretung für Georg Ebster

Abwesend: Entschuldigt Patrick Höllwarth
Entschuldigt Andreas Kohlhuber
Entschuldigt Georg Ebster

Schriftführung: Maier Elisabeth
Zuhörer: ja

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Rechnungsabschluss 2023 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung
- 3) Badegebühren
- 4) Grundsatzbeschluss Gp. 286/1
- 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr.

Frau Helga Madera informiert den Gemeinderat über die Arbeiten des Kulturnetz Tirol und erklärt die Veranstaltungen, für welche Förderungen angesucht wurden. Da der Tourismusverband einen Zuschuss dafür leistet, benötigen sie die Förderung der Gemeinde nicht mehr. Da aber auch Projekte mit Kindern geplant sind, bittet Frau Madera um eine Subvention. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für das Projekt der vielfältigen Woche und leistet bei Zustandekommen des Projektes einen Beitrag von max. 1.500,- €.

Der Bürgermeister fügt zum letzten Protokoll zu Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges hinzu, dass es eine Anfrage von GV Wechselberger an Vizebürgermeister Hollaus bezüglich der Wassergenossenschaft gab.

Zu Punkt 2) Rechnungsabschluss 2023 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwaltung

Der Rechnungsabschluss 2023 der Gemeinde Stumm wurde vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 28.02.2024 bis einschließlich 12.03.2024 während des Parteienverkehrs im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Die Jahresrechnung wird vom Bürgermeister und der Finanzverwalterin erläutert und sieht nachstehende Summen vor:

Finanzierungsrechnung – Rechnungsabschluss Gesamthaushalt

Operative Gebarung:

Summe Einzahlungen operative Gebarung	EUR	4.956.314,99
Summe Auszahlungen operative Gebarung	EUR	3.780.540,81
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	EUR	1.175.774,18

Investive Gebarung:

Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR	34.688,16
Summe Auszahlungen investive Gebarung	EUR	992.891,69
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	EUR	-958.203,53
Daraus resultiert ein positiver Saldo (3) (Nettofinanzierungssaldo)	EUR	217.570,65

Finanzierungstätigkeiten:

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	149.046,33
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	-149.046,33

Daraus resultiert ein positiver Saldo (5) (voranschlagswirksamen Gebarung) EUR 68.524,32

Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2022)	EUR	896.498,53
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2023)	EUR	966.983,39
davon Zahlungsmittelreserven (zum 31.12.2023)	EUR	46.329,23
Veränderung an liquiden Mittel	EUR	70.484,86

Die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag und dem Ergebnisvoranschlag werden von der Finanzverwalterin Elisabeth Maier erläutert.

GR Lukas Stiegler verliest den Bericht des Überprüfungsausschusses und informiert über die Einnahmen und Ausgaben der Badewelt, die Gemeindeabgaben, die Förderungen sowie den aktuellen Schuldenstand. Weiters berichtet er, dass auch die Gemeinde Stumm Immobilien KG vom Überprüfungsausschuss geprüft wurde. GV Wechselberger regt nochmal an, dass die Liste Z-Tickets der anderen Schwimmbäder bei der Bäderpoolsitzung besprochen werden soll.

GV Möderl bedankt sich beim Bürgermeister und bei den Angestellten für die gute Umsetzung und erklärt, dass er beim Budget dagegen gestimmt hat, da es € 500.000, - LWL ohne Förderung und kein Leuchtturmprojekt enthält. Jetzt beinhaltet es die Photovoltaikanlage und so hätte ich auch dafür gestimmt, fügt GV Möderl hinzu.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt.

Unter Vorsitz des Bgm. Stv Hans Peter Hollaus beschließt der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung 2023 sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern kein Gemeinderatsbeschluss vorliegt. Dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin wird die Entlastung erteilt.

Zu Punkt 3) Badegebühren

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig die Badegebühren für 2024 wie folgt:

Tageskarte Erwachsene	€ 9,00
Tageskarte Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 8,00
Tageskarte Kinder (6-14 Jahre)	€ 5,50
Saisonkarte Erwachsene	€ 100,00
Saisonkarte Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 85,00
Saisonkarte Kinder (6-14 Jahre)	€ 55,00
Kurzbadekarte Erwachsene ab 16:00 Uhr	€ 4,50
Kurzbadekarte Jugendliche (15-17 Jahre) ab 16:00 Uhr	€ 4,50
Kurzbadekarte Kinder (6-14 Jahre) ab 16:00 Uhr	€ 4,50
2-Stunden-Karte Erwachsene	€ 6,00
2-Stunden-Karte Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 5,00
2-Stunden-Karte Kinder (6-14 Jahre)	€ 3,50
Familiensaisonkarte (zwei Erwachsene und Kinder)	€ 200,00
Gruppenpreis ab 10 Personen pro Person	€ 5,50
Kinder bis zum 6. Lebensjahr gratis	

4) Grundsatzbeschluss Gp. 286/1

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Besprechungen bezüglich des Bebauungsplanes beim Hotel „Riedl“.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt mit 12 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme einen erneuten Bebauungsplan für die Gp. 286/1 abzulehnen.

Vizebürgermeister Hollaus verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.

5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

I. **Zebrastreifen Koflerweg**

Der Zebrastreifen bei Dr. Glaser soll saniert werden, wenn er nicht verordnet ist. Wenn der Zebrastreifen verordnet ist, soll er aufgezeichnet werden, da er so ersichtlicher ist.

II. **Pinzgerhausweg**

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Wurm den Weg zu seinem Haus asphaltieren wird und in diesem Zug könnte die Gemeinde den Weg, welcher vor Jahren erworben wurde, mitasphaltieren. Die Straße wird dann 5m Breite aufweisen. GV Möderl merkt an, dass die Einhaltung der Versickerungsvorgaben überprüft werden soll. Der Gemeinderat stimmt der Asphaltierung zu.

III. **Bescheid Weiderechte**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bescheid diese Woche gekommen ist und die Weideberechtigten noch Einspruch erheben können.

IV. **Familie Fiechtl**

Die Familie würde ihren Grund an die Gemeinde verkaufen. Der Gemeindevorstand soll sich bei der nächsten Sitzung damit auseinandersetzen.

V. **Anfrage GV Wechselberger Ladestation Tesla**

GV Wechselberger fragt beim Bürgermeister bezüglich der Zufahrt zur Ladestation über die Verkehrsinsel an und verliest folgende Anfrage: „Bei einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde über die Errichtung der Ladestation für Elektroautos ausführlich diskutiert. In dem Zusammenhang wurde seitens des Bürgermeisters darauf hingewiesen, dass von der Ladestation eine direkte, gradlinige Zufahrt/Ausfahrt zur Unterwaldstraße nicht genehmigt sei. Daher war in Folge darüber ausgiebig beraten worden, wie die Zufahrt zu den Ladestationen gewährleistet werden kann. Als Lösung wurde vorgeschlagen, dass die Zufahrt lediglich vom Schwimmbadparkplatz her erfolgen kann. Sohin wurden bauliche Maßnahmen zur Verbesserung dieser Zufahrtsmöglichkeit in die Wege geleitet. Mittlerweile sind diese Maßnahmen bereits umgesetzt. Es ergibt sich nunmehr die Frage, warum bzw. mit welcher Begründung nach wie vor Autos die direkte, gradlinige Einfahrt in die Unterwaldstraße nutzen?“

Der Bürgermeister entgegnet, dass die Autofahrer, welche die Ladestation nutzen, von der App über die Zufahrt vom Schwimmbadparkplatz geleitet werden.

VI. **Anfrage Kopp**

GV Wechselberger fragt nach, warum die Familie Kopp den Gemeindegrund noch nicht auf den ursprünglichen Bestand hergestellt hat. Der Bürgermeister antwortet, dass mit der Familie Kopp ausgemacht wurde, dass der Gemeindegrund im Zuge der Baustelle der Familie Hollaus wiederhergestellt wird. GV Steiner merkt an, dass auch gegenüber der Platz, wo der LKW stand, die kontaminierte Erde entfernt werden soll.

Vizebürgermeister Hollaus betritt um 20:25 Uhr wieder die Sitzung

VII. Projektgruppe Leistbares Wohnen

GV Wechselberger teilt mit, dass er als Mitglied in der Projektgruppe Leistbares Wohnen teilnimmt und GR Eva Hollaus seine Stellvertretung ist.

VIII. Volleyballplatz /Fußballplatz

GR Ruech regt an, dass man sich nochmal damit auseinandersetzen soll, ob es die Möglichkeit gibt, die Sportanlage des Schwimmbads abzutrennen, um einen Zutritt vor dem Schwimmbadstart zu gewähren. Vizebürgermeister Hollaus weist auf die Protokolle hin, dass es schon öfter diskutiert wurde. Es ist eine schwierige Situation und die Gemeinde soll keine Risiken tragen.

IX. Einweihung Feuerwehrrumbau und LAST

GR Eberl berichtet, dass die Feuerwehr im Endspurt ist und am Sonntag, 21. April um 11:00 Uhr die Einweihung stattfindet. Alle sind recht herzlich eingeladen.

X. Raumordnungskonzept

GV Wechselberger erkundigt sich, wie es mit dem Raumordnungskonzept weitergeht.

XI. Zillerweg - Sulkyfahrer

Vizebürgermeister Hollaus berichtet, dass es beim Spazierweg Zillerweg einen Sulkyfahrer gibt, der keine Rücksicht auf andere nimmt. Daraufhin entsteht im Gemeinderat eine kurze Diskussion.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20:40 Uhr und lädt zum gemeinsamen Essen ein.

ggg.
